

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 19.03.2015

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Rat der Kreisstadt Siegburg am 19.03.2015

**TOP 16 „Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2015“
Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Kreisstadt Siegburg ist hoch verschuldet, gemäß der Gesamtbilanz für den Konzern Kreisstadt Siegburg mit Kernhaushalt, Stadtbetriebe Siegburg AöR und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (SEG) betragen die Verbindlichkeiten bei Banken und Sparkassen zum 31.12.2013 **456.870.222,46 Euro**. Mit den Rückstellungen für die Beamtenpensionen in Höhe von **59.513.313,00 Euro** hat die Kreisstadt Siegburg also **über eine halbe Milliarde Euro Schulden**. Um finanzielle Engpässe zu überwinden, musste die Kreisstadt im vergangenen Jahr **über 90 Millionen Euro kurzfristige Kassenkredite** bei Banken und Sparkassen in Anspruch nehmen. Für die Verschuldung muss die Kreisstadt natürlich hohe Zinsaufwendungen aufbringen. Im laufenden Haushalt: **5.071.440 Euro Zinsen** für die Investitionsdarlehen im Kernhaushalt, **1.475.000 Euro Zinsen** für die Kassenkredite im Kernhaushalt, **5.392.000 Euro Zinsen** für Investitionsdarlehen bei der AöR, **2.212.000 Euro Zinsen** für Investitionsdarlehen bei der SEG. Für den Zins- und Tilgungsdienst der Schulden muss die Kreisstadt mehr aufwenden als für Personal. Um diese Kosten zu decken wollen CDU und FDP nun massiv die kommunalen Steuern und Abgaben erhöhen, die **Grundsteuer B um 72%**. Ich fordere seit Jahren, dass es für Investitionen und zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in den öffentlichen Haushalten zinslose Kredite einer Staatsbank (z.B. KfW, Europäische Investitionsbank) geben muss und verweise auf meine Anträge zur Haushaltskonsolidierung 2015 vom 09.12.2014 und die Ausführungen in meiner Haushaltsrede am 18.12.2014.

Als Mitgründer der Bürgerbewegung **Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung**, mit der Zusatzbezeichnung **Politik für die Menschen** und der Kurzbezeichnung **Volksabstimmung** bin ich vorbehaltlos für **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide** auf kommunaler, Landes-, Bundes- und Europaebene.

Im vorliegenden Fall hier fordere ich, dass die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen auch Bürgerbegehren über kommunale Steuern und Abgaben und die Haushaltssatzung zulässt. Die Vorschrift § 26 (5) Nr. 3 in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen „**Bürgerbegehren sind**

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-5283

unzulässig über die Haushaltssatzung einschließlich Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sowie die kommunalen Abgaben und die privatrechtlichen Entgelte“, ist zu streichen.
Das kann der Landtag mit einfacher Mehrheit ändern.

Die Bürgerinnen und Bürger sind selbstverständlich bereit, Steuern und Abgaben zu zahlen, damit der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) seine notwendigen Aufgaben wahrnehmen kann, Rahmenbedingungen für Arbeits- und Ausbildungsplätze und Kindergartenplätze schafft und dafür sorgt, dass die Kinder in der Schule die Ausbildung erhalten, die sie später im Beruf brauchen usw..

Die Bürgerinnen und Bürger wehren sich aber zu Recht dagegen, wenn die Parteien eine **maßlose Steuerverschwendungs- und Verschuldungspolitik bei Privatbanken** betreiben. Die Verschuldung der Kreisstadt ist inzwischen auf **über 500 Millionen Euro** angewachsen. Für den Zinsen- und Tilgungsdienst sollen nun die Steuern und Abgaben **maßlos** erhöht werden, die Grundsteuer B um 72% - nicht mit meiner Stimme!

Siegburg soll bitte den Weg in das **Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder den Stärkungspakt** gehen, wie 10 andere Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis:

Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Eitorf, Neunkirchen-Seelscheid, Windeck, Rheinbach, Ruppichteroth, Sankt Augustin und Swisttal.

Sie verschonen ihre Bürgerinnen und Bürger mit der **maßlosen Steuerbelastungspolitik** und entwickeln zusammen mit der Bezirksregierung und externen Ratgebern einen nachhaltigen Sanierungsplan für ihre Haushalte - in einen **Zeitraum von 5 bis 10 Jahren**. Im Stärkungspakt, Neunkirchen-Seelscheid und Windeck beschreiten im Rhein-Sieg-Kreis diesen Weg, gibt es dazu sogar noch Landesmittel.

In dieser Zeit haben die Kommunen auch noch die Möglichkeit, eigene Einnahmen zu generieren. Ein Bürger hat z.B. vorgeschlagen, dass die Kreisstadt Siegburg mit einem „**kinetischen Auftriebskraftwerk**“ alle Bürgerinnen und Bürger auf innovative Weise permanent preiswert mit grünem Strom versorgt (siehe anbei). Eine Demoanlage wird voraussichtlich Ende März 2015 in Troisdorf-Spich zur Verfügung stehen. Frau Silke Göldner, die Leiterin der Wirtschaftsförderung und Herr Thomas Schmitz, Leiter des Umweltamtes der Kreisstadt, sind informiert worden.

Ich fasse zusammen:

In der Kreisstadt Siegburg wollen also die CDU und FDP mit Unterstützung durch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE die **Bürgerbelastungspolitik** fortsetzen und weiterwurschteln.

SPD und Volksabstimmung wollen mit der Erarbeitung eines HSK die **Bürgerbelastungspolitik** beenden.

Die Bürger-Initiative „**Bürgerforum Siegburg**“ hat es richtig auf ihre Plakate geschrieben:
CDU maßlos, Bürger mittellos.

Ich ergänze: **CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE maßlos, Bürger mittellos.**
SPD und Volksabstimmung sagen: **HSK, wenn nicht jetzt, wann dann?**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Dr. Helmut Fleck
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-5283